

Meyenburg, den 13. Jan. 2019

Protokoll der Jahreshauptversammlung

- 1. Eröffnung und Begrüßung*
- 2. Feststellung der Anwesenden und Beschlussfassung der Tagesordnung*
- 3. Totenehrung*
- 4. Jahresberichte : a) 1. Vorsitzender b) Hochflugobmann c) Kassierer*
- 5. Aussprache zu den Berichten*
- 6. Bericht der Kassenprüfer*
- 7. Entlastung des Vorstandes*
- 8. Wahlen : a) 1. Kassierer b) Zuchtwart für Kurzschnäbler
c) 1. Schriftführer (da Amt plötzlich niedergelegt wurde)*
- 9. Anträge an den Vorstand*
- 10. Ausstellungen 2018/2019 – 2019-2020*
- 11. Auszeichnungen*
- 12. Verschiedenes*
- 13. Schlusswort des 1. Vorsitzenden*

I/II

Der 1. Vorsitzende Steffen Kraus eröffnete um 10 Uhr die Versammlung und konnte 23 Mitglieder und 2 Gäste begrüßen. Besonders herzlich begrüßte er den 1. Vorsitzenden des VDT Götz Ziaja und übergab ihm das Wort. G. Ziaja überbrachte die Grußworte des VDT und überreichte die Urkunde für das 100. jährige Bestehen unseres SV. Er fand es stark das trotz der Terminverschiebungen soviel Aussteller in Meyenburg und Altstadt vertreten waren. Er verließ danach unsere Versammlung und wünschte ihr einen harmonischen Verlauf. Festgestellt wurde das die Gruppen Sachsen, Thüringen, Rheinland und Magdeburg durch ihre Vorsitzenden oder beauftragte Mitglieder vertreten waren. Leider fehlte NRW. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

III

Zu diesem Tagungsordnungspunkt waren keine Informationen eingegangen.

IV

A)

Der 1. Vorsitzende gab seinen Bericht (liegt schriftlich vor -siehe Anhang) Negativ wirkte sich das Niederlegen der Ämter des Kassierers und des Schriftführers auf seine Arbeit aus. Die Gruppe Süd löste sich zum 31.12.2018 auf. Leider erfuhr er das auf Umwegen, aber zuletzt von der Gruppe selbst. Der Mitgliederbestand ist um 30 Mitglieder geschrumpft. Von den Gruppen erwartet er eine bessere Informationstätigkeit z.B. Versammlungsprotokolle kommen bei ihm

nicht immer an. Er war gezwungen auch die Kasse zu übernehmen weil sich kein Kassierer fand. Das Konto wurde seitens der Bank aufgelöst. Das noch vorhandene Geld befindet sich in einer Barkasse. Der letzte 1. Schriftführer, Zuchtfreund Zimmermann hatte mit seinem Antritt eine Webseite zur Verfügung gestellt. Sie wurde aus Kostengründen von ihm gekündigt. Es wird von ihm wieder seine alte Webseite betreut und die Kosten werden von ihm privat übernommen. Er informierte über den Stand der Vorbereitung zur Europasonderschau, am 06.-08.12.2019 in Leipzig.

B) Der Bericht des Hochflugobmannes liegt schriftlich vor.

Es kam zu 2 Hochflugabnahmen. Andreas Pilz mit Wiener Hochflieger. Sie flogen 2 Stunden u. 44 Minuten (728 Punkte). Das ist der 1. Platz in der SV Meisterschaft und der 3. bei den Deutschen Meisterschaften.

Ulli Meyer`s Stralsunder Hochflieger (35 Tiere) flogen 1,5 Stunden und belegten Platz 2 in der SV Meisterschaft.

C) Der Kassenbericht wurde vom 1. Vorsitzenden vorgetragen und lag schriftlich vor. Der Kassenbestand bei der Übernahme, am 21.08.2017 betrug 1038,50 Euro. Eine Rücküberweisung an Oliver Mesche von 323,57 Euro wurde notwendig weil es sich um Privatgeld von ihm gehandelt hat. Der derzeitige Bestand, am 19.01.2019 betrug 62.60.-Euro.

V

In der Aussprache zu den Berichten erschien die Rücküberweisung an O. Mesche einigen Zuchtfreunden nicht ganz verständlich, denn es hatte ja auch in Erfurt 2017 eine ordentliche Kassenprüfung stattgefunden. Hier griffen die Kassenprüfer, G. Möller u. A. Oldak ein und bestätigten die Rechtmäßigkeit der Kontoführungen. Kritikpunkt SV-Rundschreiben. Der 1. Vorsitzende verwies darauf das er 15.-Euro von jeder Gruppe als „symbolische Summe“ eingefordert hat und das nichts mit der Bezahlung der Rundschreiben selber zu tun gehabt hätte. Auf alle Fälle lief diese Sache nicht im Interesse der Züchter. Angesprochen wurden die Bilder im Rundschreiben. Auf die Bildqualität sollte noch mehr Wert gelegt werden. Allerdings kosten die, wenn von Profis gemacht, viel Geld. Das Mitgliederverzeichnis ist auf den neuesten Stand zu bringen und es sollten unbedingt die gezüchteten Spielarten/Farbenschläge der Mitglieder mit aufgeführt werden. Eine Forderung die schon länger steht.

Die Schwierigkeiten im Hochflug sowie überhaupt das Freifliegen unserer Tiere stand auch zur Diskussion. Eine Änderung der Siteation mit den vielen Greifvögeln, Füchsen, Waschbären, Marder-u. Marderhunden ist kaum in Sicht. Man kann sich nur schwer auf solche Gefahren einstellen.

Einen großen Raum nahm die Erläuterung zum Stand der Vorbereitung und den Vorhaben der Europasonderschau vom 06.- 08.12.2019 in Leipzig ein. Wir werden dort einen Stand aufbauen, welcher aus einem Zelt und mehreren Volieren mit Hochfliegern und verschiedenen Wiener- und Budapester Spielarten besetzt werden. Am Stand wollen wir Getränke wie Kaffee, Wasser, Bier u.a. alkoholische Getränke sowie Schmalzstullen mit Gurken anbieten. Das Bierzelt mit Garnituren, Kaffeeautomaten und weiteres Zubehör kommen vom 1. Vorsitzenden.

Standaufbau, am Mittwoch, den 04.12.2019 nach dem Einsetzen der Tiere. Die Standbesetzung beginnt, am 06.12.2019 ab 12 Uhr und endet am 08.12.19 um 13 Uhr. Während der Öffnungszeiten ist der Stand durchgängig von mindestens 3 Zuchtfreunden zu besetzen. Die Verantwortlichkeit liegt in den Händen von Heinz Kraus. Von jeder Gruppe sind dazu Zuchtfreunde namentlich zu benennen. Der 1. Vorsitzende wird außerdem das Buch vom J. Teews ergänzen und neu auflegen lassen. Es soll zum Verkauf angeboten werden.

Versäumt wurde es den Gruppenwettbewerb weiter auszurechnen. Die erforderlichen Maßnahmen werden eingeleitet. Wo befindet sich z.Z. der Pokal ? Informiert wurde das U. Meisel bei den Wiener Ganseln sein Amt niederlegt. Ztfr. Rose möchte übernehmen. Über ihre Teilnahme an der Europasonderschau gab es noch keine gefestigten Aussagen.

Mit der Durchführung der Jahreshauptversammlung wurde die Gruppe Magdeburg beauftragt. Sie wurde für den 28. September 2019 um 10 Uhr in der „Glucke“ festgelegt.

VI

Die Kassenprüfer Gerd Möller und Andreas Oldak prüften die Kasse und gaben ihren Bericht. Von Ihnen wurde festgestellt das für alle Kontobewegungen ordnungsgemäße Belege vorhanden waren und es keinerlei Beanstandungen zu verzeichnen gab.

VII

Von den Kassenprüfern wurde der Antrag zur Entlastung des Vorstandes gestellt. Dem Antrag wurde ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung zugestimmt.

VIII

Mit der Wahlleitung wurde der 1. Vorsitzende einstimmig beauftragt. Er stellte die Beschlußfähigkeit fest.

Zu besetzen war die Funktion des 1. Kassierers. Vorgeschlagen und sich für die Ausübung der Tätigkeit bereit erklärt hatte sich Gerd Möller. Seine Wahl erfolgte einstimmig.

Die Wahl des Zuchtwartes für Kurzschnäbler gestaltete sich einfach, denn Andreas Oldak als bisheriger Zuchtwart stellte sich wieder zur Verfügung. Auch seine Wahl erfolgte einstimmig.

Anstrengender wurde die Nachwahl des 1. Schriftführers. Zuchtfreund Zimmermann hatte sein Amt überraschend aus gesundheitlichen Problemen niedergelegt. Der Zuchtfreund Jürgen Käßner erklärte sich erst einmal für die Wahlperiode bereit das Amt zu übernehmen. Seine Wahl erfolgte ebenfalls einstimmig. Der 1. Vorsitzende bedankte sich für die Bereitschaft der Funktionsübernahme bei den Gewählten und wünschte eine gute Zusammenarbeit im Hauptvorstand.

IX

Der 1. Antrag betraf den Zuchtfreund Norbert Jarchow aus der PV Mecklenburg-Vorpommern als Sonderrichter zu bestätigen. Norbert Jarchow züchtet Wiener Kurze und Ganseln. Er ist lange Jahre Mitglied in der Gruppe Magdeburg und bewertet im Mecklenburger Raum schon über viele Jahre Wiener- und Budapester Tümmeler. Seine Bestätigung erfolgte einstimmig.

Der 2. Antrag kam von der Gruppe Sachsen. Ztfr. Neukirchner hatte an den 1. Vorsitzenden 15.-Euro überwiesen und dafür Rundschreiben erwartet. Die erhielt er aber nicht. Der 1. Vorsitzende erklärte das die 15.-Euro als symbolische Summe von allen Gruppen eingefordert wurde. 1 kostenloses Exemplar ging an die Vorsitzenden. Die Minderung der Beitragsabführung wäre deshalb nicht rechtmäßig. Der Antrag stand zur Abstimmung und wurde mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

Als 3. Antrag wurde von der Gruppe Rheinland vorgeschlagen Manfred Haack die Ehrenmitgliedschaft im SV der Wiener-und Budapester Tümmeler zu verleihen. Seine Verdienste wurden nochmals vorgetragen und sind allen langjährigen Mitglieder bekannt. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

X

Schauen 2018/19 und 2019/20 :

Hannover Messegelände vom 23. - 25.11.18

Nationale in Leipzig vom 07. - 09.12.2018

Meyenburg (Hauptschau)12. - 13.01.19

VDT-Schau in Kassel vom 25. - 27.01.2019

VDT-Schau in Leipzig mit Europasonderschau (Hauptschau) für W. u. B. Tümmeler vom 06. - 08.12.2019

Nationale in Hannover vom 20. - 22.12.2019

Bundessiegerschau in Leipzig vom 04. - 06.12.2020

Hannover vom 19. - 20.12.20

VDT-Schau u. Hauptschau des SV in Kassel vom 22. - 24.01.21

XI

Ehrenmitgliedschaft für den Zuchtfreund Manfred Haack

XII

Da die Themen in den einzelnen Punkten angesprochen und geklärt wurden konnte in der Tagesordnung fortgefahren werden.

XIII

Der 1. Vorsitzende bedankte sich in seinem Schlußwort für die harmonisch verlaufende Versammlung. Er wünschte allen noch eine gute Zeit für den Aufenthalt in Meyenburg und für die bevorstehende Sonderschau in Kassel. Die Gesundheit der Zuchtfreunde sowie eine erfolgreiche Zucht 2019 lagen ihm am Herzen.

Auf ein Wiedersehen im September 2019 in Wolmirstedt !

Die Versammlung wurde um 12:10 Uhr geschlossen.

Protokollführung :

W. Meyer, Wolmirstedt